„BESCHNEIDUNG“ VON JUNGEN UND MÄDCHEN

Abb.1

Waris Dirie

- 1965 geboren in der somalischen Wüste
- Im Alter von 5 Jahren beschnitten
- Mit 13 Jahren flüchtet sie nach London
- Kriegt einen Vertrag bei einer Modellagentur
- 2002 Organisation gegründet und Arbeitet im Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung

(Desert Flower Foundation a)

DEFINITION

- WHO: “jede nichttherapeutische, zum Beispiel religiös oder kulturell begründete, teilweise oder vollständige Entfernung oder Verletzung der weiblichen äußeren Genitale“(bpb 2018).

BEGRIFFLICHKEIT

- Der Ausdruck „Beschneidung“ sollte kritisch verwendet werden. Der Ausdruck „weibliche Genitalverstümmelung“ trifft die Irreversibilität und Schwere des Eingriffs besser
- Dennoch sollte betroffenen Patientinnen gegenüber von „Beschneidung“ gesprochen werden, um sie mit der Wortwahl nicht zusätzlich zu stigmatisieren (Terre des Femmes 2003: 16ff.)

“BESCHNEIDUNGSFORMEN”

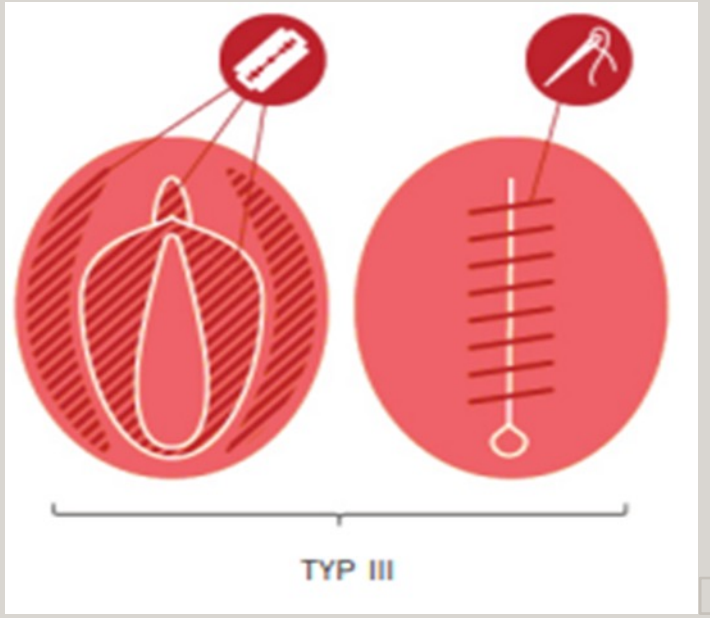


Abb. 2

„Die milde Sunna“
→teilweise oder vollständige Entfernung der Klitoris

„Exzision“
→Teilweise oder vollständige Entfernung der Klitoris, sowie die teilweise oder vollständige Entfernung der inneren Schamlippen

„Infibulation“
→Bezeichnet die Entfernung der Klitoris, der inneren Labien und der inneren Schichten der äußeren Schamlippen. Ist alles entfernt, werden die Innenseiten der Vulva miteinander vernäht

(Terres des Femmes 2017: 9)
(Hermann 2000: 16ff.)

WELTWEITE VERBREITUNG

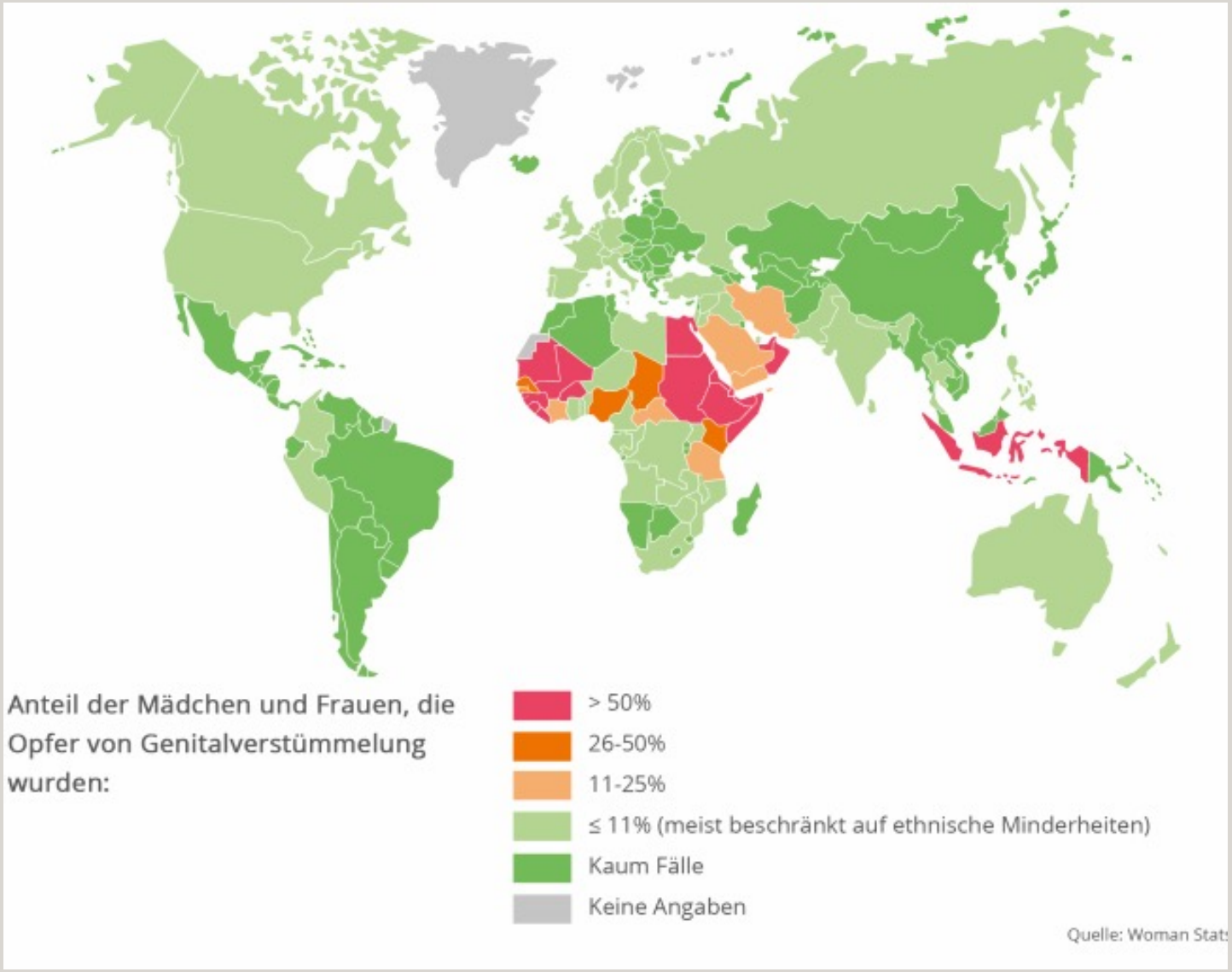


Abb. 3

- Weltweit leben 200 Millionen Mädchen und Frauen, die beschnitten wurden (Unicef 2016)
- Jährlich werden zwei bis drei Millionen weitere Mädchen Opfer der Verstümmelung (Terre des Femmes 2003: 24)
- Bis zu 700.000 Frauen in der EU betroffen (Dessert Flower Foundation b)

VERBREITUNG IN AFRIKA

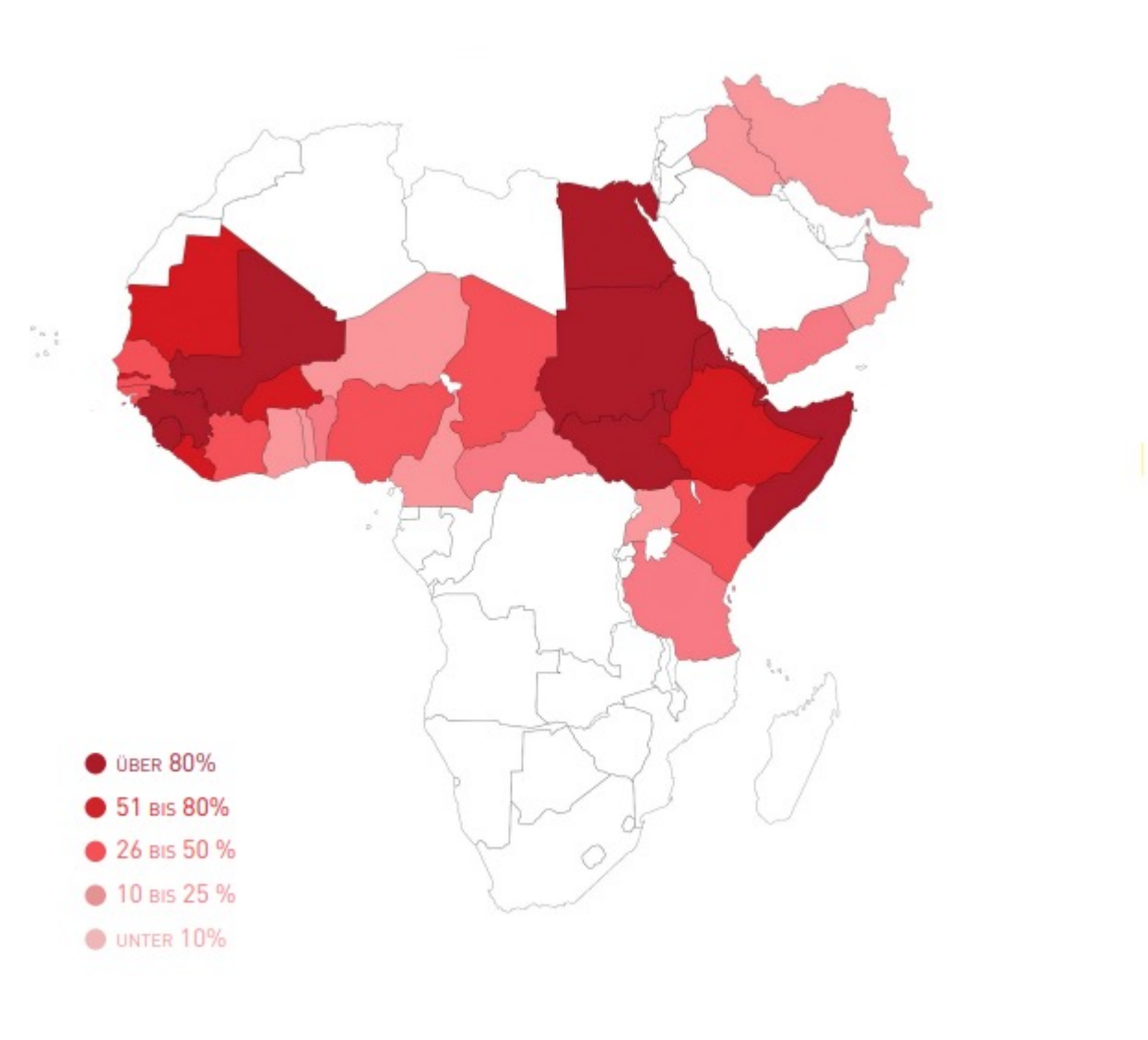


Abb. 4

- In den Länder, Somalia, Dschibuti, Guinea, Mali, Ägypten, Sierra Leone und Nordsudan mehr als 90% von FGM betroffen (Terres des Femmes 2017: 10f.)
- Von den 29 afrikanischen Ländern, in denen Frauen traditionell beschnitten werden, haben 25 Staaten eigene Gesetze, welche FGM verbieten. (bpb 2018)

GESUNDHEITLICHE FOLGEN

Akute gesundheitliche Folgen

- Extreme Schmerzen und Blutungen
- Krampfanfälle oder einen Schock bis hin zum Tod
- Inkontinenz
- Knochenbrüche oder Zungenbisse
- Übertragung Infektionen
- Blutvergiftung
- Wundstarrkrampf

Langfristige Schwierigkeiten und Komplikationen

- Chronische Infektionen
- Blasenentleerungs-störungen
- Kinderlosigkeit
- Fistelbildung
- Narbenwülsten →Behinderung des normalen Gehens
- Zystenbildung
- Menstruationskom-plikationen

Folgen für die Sexualität und die Komplikationen während der Geburt

- Anderes Lustempfinden
- Sexualität = Schmerzen
- Narbengewebe reißt ein
- Sauerstoffmangel des Kindes

Psychische Folgen

- Lebenslange psychische Folgen:
- Panikattacken
- Verdrängung und Dissoziation
- Verhaltensstörungen
- Depressionen
- Aggressives Verhalten
- Unvollständigkeit und Minderwertigkeit
- Vertrauensverlust

(Bauer und Hulverscheidt 2003: 67-76)

Übergangsritus

Am Ende der Initiation wird ein Fest gefeiert
Dieser Ablöseprozess wird oft durch verschiedene körperliche Maskierungen symbolisiert zu denen auch die FGM gehören kann
Das Ritual kann auch als „Reifeprüfung“ gesehen werden (Terres des Femmes 2003: 44)

Gesundheit

„Es herrschen Überzeugungen, dass die Klitoris Gesundheit und Leben all jener gefährdet, die mit ihr in Berührung kommen, weil sie giftig sei, dass Unbeschnittene keine Kinder bekommen könnten“ (Terres des Femmes 2003: 46)

Tradition und Stigma

„Die am häufigsten beobachtete Erklärung, dass FGM weiter fortbestehen kann ist der Umstand, dass es sich um einen Brauch handelt, dessen Missachtung mit totaler Ächtung und Ausgrenzung aus der Gemeinschaft bestraft wird“ (Terres des Femmes 2003: 39)

Rollenerwartung

„Es wird erwartet, dass sich die Frau ohne bzw. eingeschränktes sexuelles Verlangen soll, voll und ganz ihrer Bestimmung in der Rolle als Frau und Mutter widmen und damit die von ihr erwartete soziale Funktion erfüllen kann““ (Terres des Femmes 2003: 40)

BEWEGGRÜNDE

Schönheit

„Bei manchen Ethnien gilt das äußere weibliche Genitale als hässlich und schmutzig“ (Terres des Femmes 2003: 43)

Religion

„Weibliche Genitalverstümmelung wird seit mehr als 2 000 Jahren durchgeführt. Der Ursprung dieser Tradition ist unklar. Belege für einen religiösen Hintergrund gibt es nicht. FGM wird nicht nur von Moslems, sondern auch von Christen (Katholiken, Protestanten, Kopten), Juden, Animisten und Atheisten praktiziert (Kentenich und Utz-Billing 2006)“

Ökonomie

„In Gesellschaften, in denen die ökonomische Versorgung der Frau im Prinzip nur durch Heirat gewährleistet und gleichzeitig die FGM die Norm ist, müssen sich heiratswillige Frauen FGM unterziehen, um einen Ehepartner zu finden“ (Terres des Femmes 2003: 41)

Sexualität

„Durch die FGM soll die Treue der Frau gewährleistet werden und der Lustgewinn des Mannes gesteigert werden“ (Terres des Femmes 2003: 42)

RECHTLICHER RAHMEN GLOBAL

1993:
Einstufung der Genitalverstümmelung auf UN-Menschenrechtskonferenz als Menschenrechtsverletzung

2003:
Maputo-Protokoll

2005:
Gesetzliche Verbote in 36 afrikanischen Staaten

Praktik verstößt gegen:

Art.1:
Würde des Menschen

Art.3:
Recht auf Leben

Art.5:
Verbot von Folter

(SAIDA International e.V.)

RECHTLICHER RAHMEN EU

2001:
Aufforderung des Europäischen Parlaments, Gesetze speziell gegen Genitalverstümmelung zu verfassen

2014:
Verpflichtung aller Mitgliedsstaaten

11 von 28 Mitgliedsstaaten haben Gesetze gegen Genitalverstümmelung, in den anderen Staaten als Körperverletzung strafbar

Bei Verurteilung drohen Geldstrafen und langjähriger Freiheitsentzug

(Terres des Femmes 2015: 185)

RECHTLICHER RAHMEN DEUTSCHLAND

Bis 2013:
Straftat gegen körperliche Unversehrtheit (§223ff StGb)

(Terres des Femmes 2015: 187)

Seit 2013:
Eigener Straftatbestand §226a StGb: Verstümmelung weiblicher Genitalien

(Terres des Femmes 2015: 187)

2015:
Strafbar, wenn Beschneidung im Ausland stattfindet, aber Wohnsitz in Deutschland ist (§5 Nr. 9a StGb)

(Deutscher Bundestag 2018: 12)

2016:
Änderung Passgesetz (§7 Abs. 1 PaßG)

(Deutscher Bundestag 2019)

Ärzt*innen droht Berufsverbot von 1-5 Jahren (§70 StGb)

(Terres des Femmes 2015: 187)

RECHTLICHER RAHMEN AFRIKA

Inhalte und Implementierung der Gesetze variieren stark

Bestrafung: Geldstrafe - Todesstrafe

Gesellschaftlicher Druck

Legal in 5 afrikanischen Ländern: Liberia, Tschad, Mali, Sierra Leone und Somalie

(SAIDA International e.V.)

AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE

- Aufklärungsarbeit kaum möglich
- Zugang zu medizinischen Diensten eingeschränkt
- Zahl der Betroffenen soll bis 2030 um 2 Millionen ansteigen

(Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 2022; Schwikoswski 2020)

Beratungsstelle YASEMIN:
„Während des Lockdowns verbunden mit den Schulschließungen sind weniger Beratungsanfragen bei uns angekommen.
Die Schule ist ein wichtiger Zugangsweg für junge Frauen. Viele betroffene Frauen finden über vertraute Dritte personen den Weg zu uns in die Beratungsstelle
*(über den Sozialdienst in der Geflüchtetenunterkunft, Lehrer*innen, Betreuer*innen usw). Deshalb ist es wichtig, andere Fachkräfte zum Thema zu sensibilisieren.“*

„BESCHNEIDUNG“ VON JUNGEN

DEFINITION

- Entfernen oder Einschneiden der Vorhaut des männlichen Glieds (Adler 2013: 9)

BEGRIFFLICHKEIT

- „Männliche Beschneidung“
- „Männliche Genitalverstümmelung“ (Male Genital Mutilation MGM)
- „Zirkumzision“
- „Knabenbeschneidung“

→ keine internationale Klassifikation

(Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 2009)

„BESCHNEIDUNGSFORMEN“

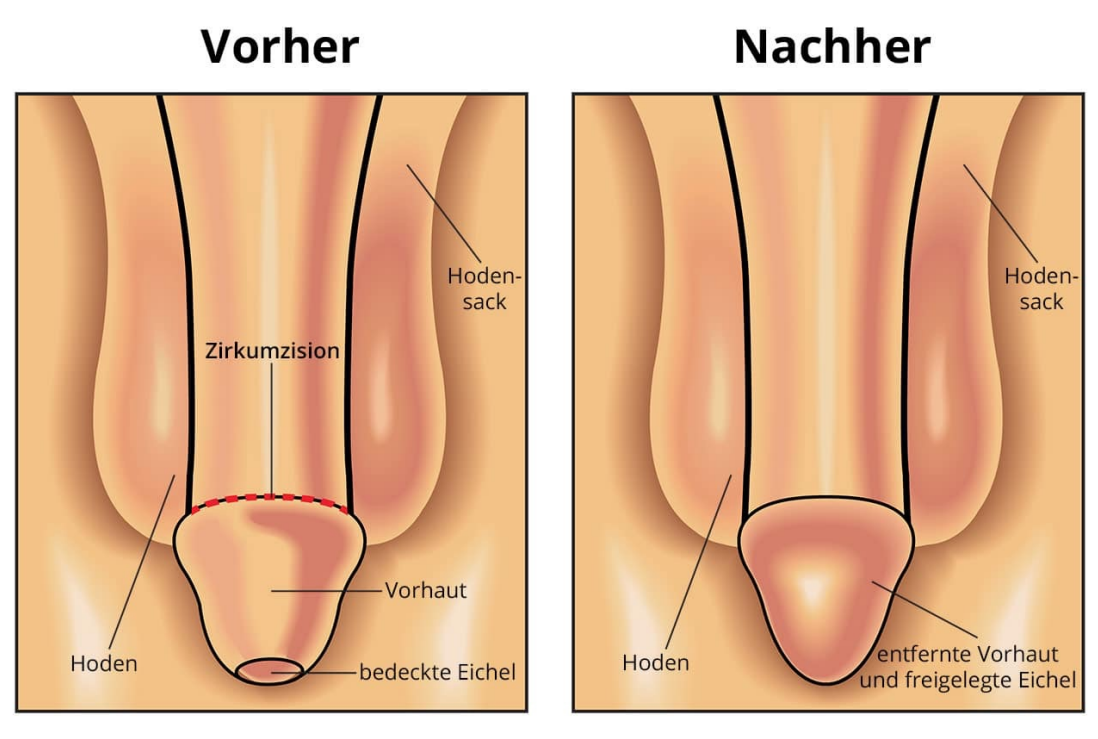


Abb.5

Typ 1: ZIRKUMZISION
Teilweise oder vollständige Entfernung der Vorhaut

Typ 2: SUPRAINZISION
Teilweise oder vollständige Entfernung der Vorhaut mit Inzision der Haut auf der Unterseite des Penis und Entfernung eines Teils der Unterbauchhaut

Typ 3: SUBINZISION
Teilweise oder vollständige Entfernung der Vorhaut, mit Inzision der Haut und der Harnröhre auf der Unterseite des Penis

Typ 4: INZISION
Alle anderen Eingriffe, die die männlichen Genitalien verletzen und keinem medizinischem Zwecke dienen

(Hage und Karim)

WELTWEITE VERBREITUNG

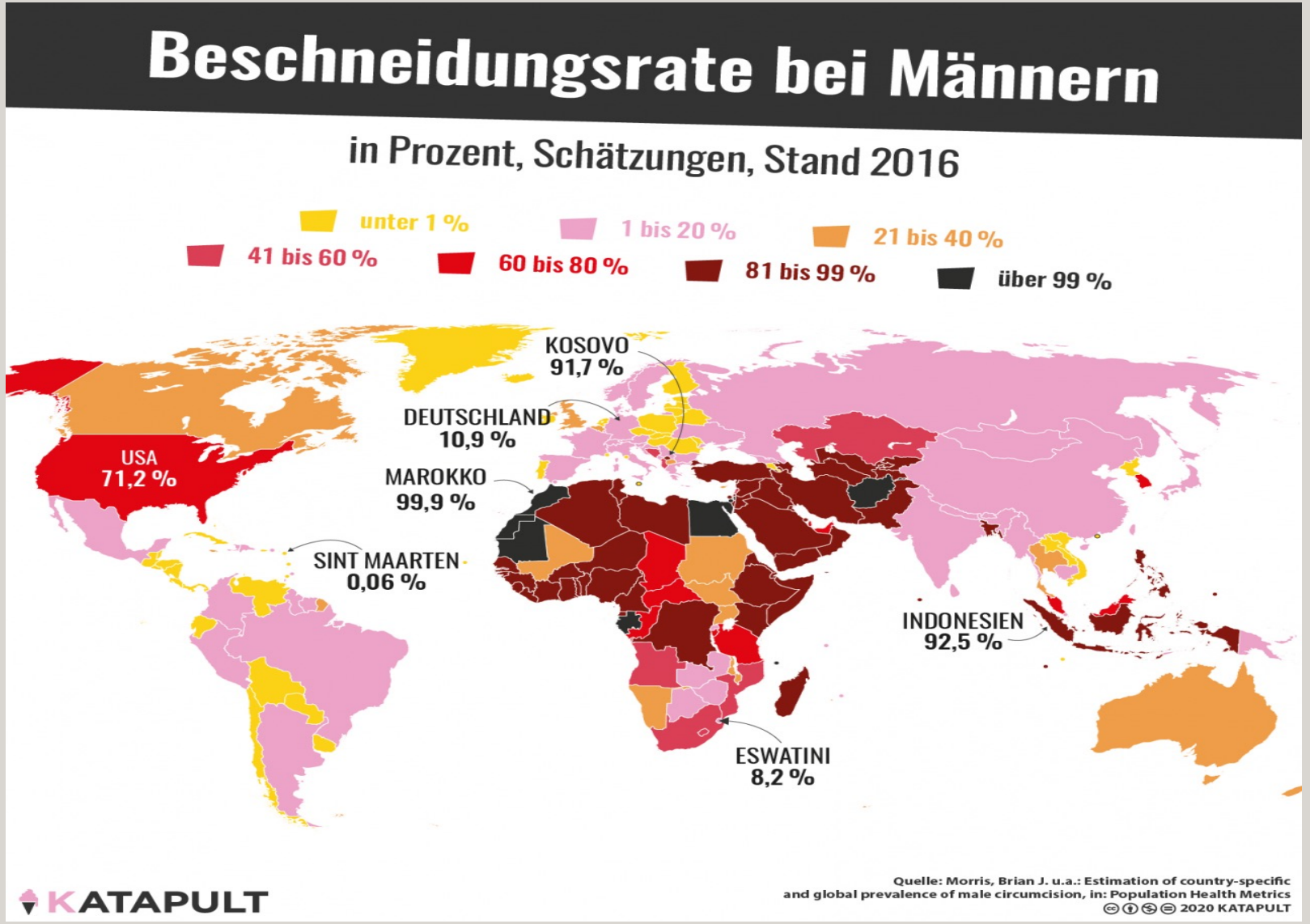


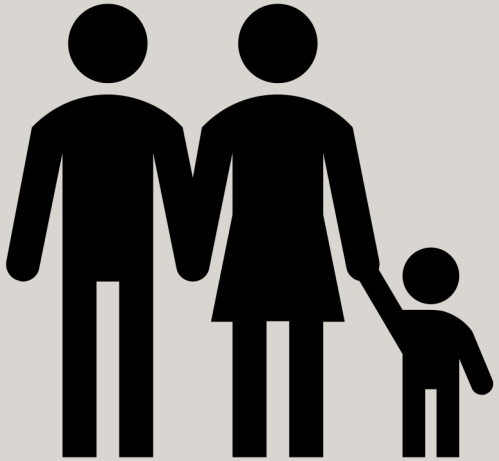
Abb.6

- Nach Schätzungen der WHO ist 69,9% der männlichen Weltbevölkerung beschnitten

- In Deutschland keine repräsentative Zahl vorhanden

(Deutscher Bundestag 2012: 5)

FALLBEISPIEL



Maria und Jakob haben einen gemeinsamen 5-jährigen Sohn Max. Seit einigen Jahren diskutieren die beiden, ob sie Max nun endlich beschneiden lassen sollen. Maria ist gegen die „Beschneidung“ ihres Sohnes.
Jakob, der religiös ist, ist jedoch dafür.

Sammeln Sie in Breakout-Sessions Pro und Contra Argumente zu den Kategorien:

1. Medizinische Aspekte
2. Ästhetisch/Sexuelle Aspekte
3. Psychische Aspekte
4. Religiöse Aspekte
5. Rechtliche Aspekte

10 Minuten

HINTERGRÜNDE

Medizinisch

Vorteile & Indikatoren	Nachteile
Vorbeugung von Entzündungen der kindlichen Harnwege	Nachblutungen
Vorbeugung von Peniskarzinomen	Wundheilungsstörungen mit Gewebeverlust, Wundinfektionen
bessere hygienische Verhältnisse	Narbige Verwachsungsstränge zwischen Eichel und Haut des Penisschaftes
Übertragung von sex. Krankheiten erschwert	Venöse Knoten der Penishaut
Vorhautverklebungen, Entzündung von Eichel und Vorhaut	In Industriestaaten kann Hygiene auch ohne Beschneidung gewährleistet werden
Hauterkrankungen	Todesfälle
behindernde Vorhautverengungen und Miktionsstörungen	

(BBT-Gruppe 2014: 13, Franz 2014: 155-157, Sadrinna 2017)

HINTERGRÜNDE

Ästhetisch/Sexuell

Vorteile & Indikatoren	Nachteile
Optik finden Männer und Frauen attraktiver	Erektionsbehinderungen
Geringe Stimulation durch zu lange Vorhaut	Sexuelle Sensibilitätsverluste
Wahrscheinlichkeit eines vorzeitigen Samenergusses wird reduziert	Erschwerung der Masturbation

(BBT-Gruppe 2014: 14, Sadrinna 2017, Toberg 2013)

HINTERGRÜNDE

Psychisch

Vorteile & Indikatoren	Nachteile
Nichtzugehörigkeitsgefühl	Entwicklung von zahlreichen Ängsten
Ausschließung aus der Religionsgemeinschaft	Depressionen
	Gefühl sich missbraucht oder unvollständig zu fühlen
	Wenig Selbstwertgefühl
	Emotionale Wahrnehmung wird getrübt
	Trauma

(Franz 2014: 144, Toberg 2013, Weiß 2017)

HINTERGRÜNDE

Religiös - Judentum

- "Beschneidung" markiert den Eintritt in die Gemeinschaft (Weiß 2017)
- "Beschneidung" im Judentum ist Pflicht
- Befehl findet sich in Gen 17,9-14

Abb. 7

HINTERGRÜNDE

Religiös - Judentum

"Und Gott sprach zu Abraham: Du aber halte meinen Bund, du und deine Nachkommen, Generation um Generation. Das ist mein Bund zwischen mir und euch samt deinen Nachkommen, den ihr halten sollt: Alles, was männlich ist unter euch, muss beschnitten werden. Am Fleisch eurer Vorhaut müsst ihr euch beschneiden lassen. Das soll geschehen zum Zeichen des Bundes zwischen mir und euch. Alle männlichen Kinder bei euch müssen, sobald sie acht Tage alt sind, beschnitten werden in jeder eurer Generationen, seien sie im Haus geboren oder um Geld von irgendeinem Fremden erworben, der nicht von dir abstammt. Beschnitten muss sein der in deinem Haus Geborene und der um Geld Erworbene. So soll mein Bund, dessen Zeichen ihr an eurem Fleisch tragt, ein ewiger Bund sein. Ein Unbeschnittener, eine männliche Person, die am Fleisch ihrer Vorhaut nicht beschnitten ist, soll aus ihrem Stammesverband ausgemerzt werden. Er hat meinen Bund gebrochen."

Gen 17,9-14

HINTERGRÜNDE

Religiös - Judentum

BRIT MILA – JÜDISCHE BESCHNEIDUNG

- wird am 8. Tag nach der Geburt von einem "Mohel" durchgeführt

Ablauf:

- Vorhaut wird mit Messer abgetrennt
- Blut wird mit Glasröhrchen oder direkt mit dem Mund abgesaugt
- Teil der Zeremonie: Segenssprüche, Namensgebung und Festmahlzeit

Abb. 8

(Baer-Krause 2021, Cohn 2009, Tutsch 2014: 29-31, Offenberg 2021)

HINTERGRÜNDE

Religiös - Islam

- Die "Beschneidung" im Islam geht aus dem obersten Grundsatz von Mohammeds Offenbarung hervor, dem Weg Ibrahims zu folgen:

"Allah spricht die Wahrheit. So folgt der Religion Abrahams, des Lauteren im Glauben, der neben Allah keine Götter setzte." (Koran, Sure 3, Vers 95)

Abb. 9

Und hierauf haben Wir dir (als Offenbarung) eingegeben: „Folge dem Glaubensbekenntnis Ibrāhīms, (als) Anhänger des rechten Glaubens, und er gehörte nicht zu den Götzendienern.“ (Koran, Sure 16, Vers 123).

HINTERGRÜNDE

Religiös - Islam

Abū Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Zur Fitra (der gottgegebenen Veranlagung, Fitra ist „eine Art und Weise des Erschaffens oder des Erschaffenseins) gehören fünf Dinge: Die Beschneidung, das Abrasieren der Schamhaare, das Kurzschneiden des Schnurrbarts, das Schneiden der (Finger- und Fuß-) Nägel und das Auszupfen der Achselhaare.“

[Sahih al-Buchari, Kapitel 70/Hadithnr. 5891]

Abb. 9

HINTERGRÜNDE

Religiös - Islam

SÜNNET DÜGÜNÜ

- Sünnet Dügünü = Beschneidungshochzeit
- ab der "Beschneidung" gilt der Junge als Mann

Abb. 10

Ablauf früher:

- "Beschneidung" vor Ort in einem separaten Raum
- anschließende Feier

Ablauf heute:

- "Beschneidung" findet vorab im Krankenhaus/Praxis unter örtlicher Betäubung oder unter Vollnarkose statt

- Bei dem Fest selbst, wird der Junge wie ein Prinz gefeiert und beschenkt (Strauß o.J., Sarica o.J.)

HINTERGRÜNDE

Religiös - Kulturell

Argumente für Beschneidung	Argumente gegen Beschneidung
Konstitutives Element der Religionsausübung	Im Islam keine Verpflichtung, Koran schreibt nichts vor
Verbot wäre ein Eingriff in die Religionsausübung	Beschneidung im Islam, kann man aufschieben bis das Kind selbst entscheiden kann
Verbot ist antisemitisch und islamfeindlich	
Verbot erschwert Muslime und Juden das Leben in Deutschland	
Kulturimperialismus	

(Jacobs 2012: 3-4).

HINTERGRÜNDE

Religiös - Kulturell

KULTURIMPERIALISMUS

„Der Begriff Kulturimperialismus umschreibt die historische und gegenwärtige Verbreitung westlicher kultureller Güter und Praktiken in der ganzen Welt als Ergebnis europäischer oder US-Amerikanischer wirtschaftlicher und politischer Vormachtstellung. Kritisiert wird damit die drohende kulturelle Angleichung afrikanischer, asiatischer, lateinamerikanischer und ozeanischer Gesellschaften an den Westen und die zunehmende Verdrängung »authentischer« lokaler und nationaler Traditionen und Kulturen“ (Randeria 2011: 209).

HINTERGRÜNDE

Rechtlich

Paragrafen für die Beschneidung	Paragrafen gegen die Beschneidung
Art. 4 GG Recht auf Religionsfreiheit	Kind hat auch das Recht auf Art. 4 GG
Art. 6 Abs. 2 GG Erziehungsrecht	§ 140 GG, Art. 136 Abs. 4
§ 1626 Elterliche Sorge, Grundsätze	Art. 2 Abs. 2 GG Recht auf körp. Unversehrtheit
§ 1627 Ausübung der elterlichen Sorge	Art. 3 GG Gleichbehandlung von Frau und Mann
§ 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge	§ 223 Körperverletzung
	§1631 Abs. 2 Recht auf Gewaltfreie Erziehung
	Art. 24, Abs. 3 der UN-Konvention über die Rechtes des Kindes

RECHTLICHER RAHMEN IN DEUTSCHLAND

Beschneidungsgesetz in DE §1631d BGB

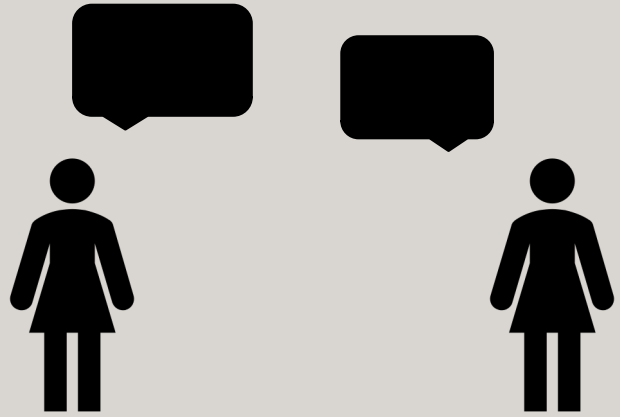
(1) [1]Die Personensorge umfasst auch das Recht, in eine medizinisch nicht erforderliche Beschneidung des nicht einsichts- und urteilsfähigen männlichen Kindes einzuwilligen, wenn diese nach den Regeln der ärztlichen Kunst durchgeführt werden soll. [2] Dies gilt nicht, wenn durch die Beschneidung auch unter Berücksichtigung ihres Zwecks das Kindeswohl gefährdet wird.

(2) In den ersten sechs Monaten nach der Geburt des Kindes dürfen auch von einer Religionsgesellschaft dazu vorgesehene Personen Beschneidungen gemäß Absatz 1 durchführen, wenn sie dafür besonders ausgebildet und, ohne Arzt zu sein, für die Durchführung der Beschneidung vergleichbar befähigt sind.

ROLLE DER SOZIALEN ARBEIT – FACHBERATUNGSSTELLE YASEMIN

Abb. 12

- Angebote zu den Themen Gewalt im Namen der Ehre, Zwangsverheiratung und weibliche Genitalbeschneidung/weibliche Genitalverstümmelung
- Leistungsangebote: Beratung, Präventionsveranstaltungen und Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit.



„Die weibliche Beschneidung wird niemals aufhören, solange männliche Beschneidung weiter existiert. Wie soll man einen afrikanischen Vater zu der Einsicht bringen, bei seiner Tochter keine Beschneidung durchführen zu lassen, solange man sie ihm bei seinem Sohn gestattet“

(Terres des Femmes 2003: 284)

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb.1: GIFQUOTES[Online-Quelle] [Zugriff am 18.05.2022]. Verfügbar unter: https://gifquotes.com/q/57d68261fd940145fa64d125
- Abb. 2: TERRES DES FEMMES, 2017. *Über weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland*. Hamburg: Terres des Femmes.
- Abb. 3: SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT. *Beschneidung von Mädchen und Frauen* [Online-Quelle]. München: SOS-Kinderdörfer weltweit [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: FGM: Beschneidung von Mädchen & Frauen | SOS Kinderdörfer (sos-kinderdoerfer.de)
- Abb. 4: ANTRAG, Michael. Vorhautbeschneidung (Zirkumzision). [Online-Quelle]. Greven: Operationnet. [Zugriff am 20.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.operation.net/operation/vorhautbeschneidung-zirkumzision
- Abb.5: PASCH, Eva, 2020. Beschneidung: Limo gegen Vorhaut. [Online-Quelle]. Greifswald: Katapult-Magazin gGmbH. [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: https://katapult-magazin.de/de/artikel/limo-gegen-vorhaut
- Abb. 6:TERRES DES FEMMES, 2017. *Über weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland*. Hamburg: Terres des Femmes.
- Abb.7: POPP-SEWING, Jan, 2012. *Kurz und schmerzarm* [Online-Quelle]. Berlin: Jüdische Allgemeine [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: Kurz und schmerzarm | Jüdische Allgemeine (juedische-allgemeine.de)
- Abb. 8: *Bundestag erlaubt Beschneidung* [Online-Quelle]. Köln: WDR [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: Ende einer langen Debatte? - WDR
- Abb. 9: GAN LAY, Khoon, 2022. Islam Muslim Religion Kultur Tradition Strichmännchen Piktogramm Symbol [Online-Quelle]. [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: Islam Muslim Religion Kultur Tradition Strichmännchen Piktogramm Symbol. 349303 Vektor Kunst bei Vecteezy

- Abb.10: *Sunay'ın Sünnet düğünü Özel fragman 2020* [Online-Quelle]. [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: Sunay'ın Sünnet düğünü Özel fragman 2020 - YouTube
- Abb. 11: KATHOLISCH.DE, 2022. *Papst: Taufe ist Kern der christlichen Identität* [Online-Quelle]. Bonn: APG - Allgemeine gemeinnützige Programmgesellschaft mbH [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: Papst: Taufe ist Kern der christlichen Identität - katholisch.de
- Abb. 12: FACHBERATUNGSSTELLE YASEMIN [Online-Quelle]. Stuttgart: EVA [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: YASEMIN_Folder_und_Minifolder.pdf (eva-stuttgart.de)

LITERATURVERZEICHNIS

- ADLER, Patrick, 2013. D*ie religiöse Beschneidung des nicht einsichts-und urteilsfähigen männlichen Kindes. Zugleich ein Beitrag über die Bedeutung des Kindeswohls.[*Online-Quelle]. [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.sikosa.de/fileadmin/user_upload/Projektarbeiten/Projektarbeit_Patrick_Adler.pdf
- BAER-KRAUSE, Jane, 2021. *Was geschieht bei der Brit Mila? Beschneidung der jüdischen Jungen* [Online-Quelle]. Frankfurt am Main: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) GmbH [Zugriff am 17.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.religionen-entdecken.de/fragen/643/was-geschieht-bei-der-brit-mila
- BAUER, Christian und Marion, HULVERSCHEIDT, 2003. *Gesundheitliche Folgen der weiblichen Genitalverstümmelung* [Online-Quelle]. [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.frauenrechte.de/images/downloads/fgm/FGM-Gesundheit.pdf
- BAUER, Christina, 2006. Beschneidung: Informationsbedarf erkannt Online-Quelle]. Berlin: Deutscher Ärzteverlag GmbH [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.aerzteblatt.de/archiv/51688/Beschneidung-Informationsbedarf-erkannt
- BBT-GRUPPE, 2014. *Religiös motivierte Beschneidung von Jungen* [Online-Quelle]. Koblenz: Barmherzige Brüder Trier gGmbH [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: https://ethikkomitee.de/downloads/bbt-verfahrensanweisung-religioes-motivierte-b.pdf
- BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG, 2009. *Männliche Beschneidung*. [Online-Quelle]. Eschborn: Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit GmbH. [Zugriff am 22.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.yumpu.com/de/document/read/21322116/mannliche-beschneidung-giz
- BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG, 2022. Zunahme der Fälle in Pandemie. Deutschland setzt auf ganzheitliche Ansätze zur Überwindung. [Online-Quelle]. Berlin. [Zugriff am 23.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.bmz.de/de/aktuelles/aktuelle-meldungen/svenja-schulze-welttag-gegen-weibliche-genitalverstuemmelung-103996
- BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG, 2018*. 6. Februar: Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung* [Online-Quelle]. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung Verfügbar unter: https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/263832/6-februar-internationaler-tag-gegen-weibliche-genitalverstuemmelung/
- COHN, Emanuel, 2009. *Die Beschneidung (Brit Mila)* [Online-Quelle]. Zürich: Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund **SIG** [Zugriff am 17.05.2022]. Verfügbar unter: https://swissjews.ch/de/services/wissen/factsheets/beschneidung-brit-mila/
- DESSERT FLOWER FOUNDATION a. Waris Dirie [Online-Quelle]. Wien: Dessert flower foundation [Zugriff am 10.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.desertflowerfoundation.org/de/waris-dirie.html.
- DESSERT FLOWER DOUNDATION b. *Was ist FGM?* [Online-Quelle]. Wien: Dessert flower foundation [Zugriff am 10.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.desertflowerfoundation.org/de/was-ist-fgm.html

- DEUTSCHER BUNDESTAG, 2012. Datenlage und gesundheitliche Folgen von Beschneidung von Jungen. [Online-Quelle]. [Zugriff am 20.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.bundestag.de/resource/blob/408454/54c25da4ad0873adaf6059bb5c567f91/WD-9-092-12-pdf-data.pdf
- DEUTSCHER BUNDESTAG, 2018. Strafbarkeit der Beschneidung von Mädchen, insbesondere in Fällen mit Auslandsbezug. [Online-Quelle]. [Zugriff am 19.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.bundestag.de/resource/blob/557600/f56055a9a0d7a4dc25096a798d8c8569/wd-7-075-18-pdf-data.pdf
- DEUTSCHER BUNDESTAG, 2019. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Suding, Grigoros Aggelidis, Renata Alt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP. Bekämpfung weiblicher Genitalverstümmelung. [Online-Quelle]. Köln: Bundesanzeiger Verlag. [Zugriff am 18.05.2022]. Verfügbar unter: https://dserver.bundestag.de/btd/19/094/1909468.pdf
- FRANZ, Matthias, 2017. Beschneidung ohne Ende? In: Matthias FRANZ, Hrsg. *Die Beschneidung von Jungen: Ein trauriges Vermächtnis.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, 130- 189).
- GHARAIBEH, Mohammad, 2015. *Warum ist die Sunna so wichtig?* [Online-Quelle]. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 18.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.bpb.de/mediathek/video/216153/warum-ist-die-sunna-so-wichtig/
- HAGE, Joris und Refaat KARIM. „Bei Jungen ist es gut, bei Mädchen nicht." [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.beschneidung-von-jungen.de/home/maennliche-beschneidung/maennliche-und-weibliche-beschneidung/bei-jungen-ist-es-gut-bei-maedchen-nicht.html
- HERMANN, Conny, 2000. *Das Recht auf Weiblichkeit: Hoffnung im Kampf gegen die Genitalverstümmelung.* Bonn: Dietz.
- MÜLLER, Moritz, 2022. *Warum lassen Christen sich nicht beschneiden, wenn das als Bund Gottes gilt?* Frankfurt am Main: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) GmbH [Zugriff am 17.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.religionen-entdecken.de/fragen/3921/warum-lassen-christen-sich-nicht-beschneiden-wenn-das-als-bund-gottes-gilt
- OFFENBERG, Ulrike, 2021. *Brit Milah beziehungsweise Taufe: Ritual für das Leben* [Online-Quelle]. Hannover: Haus kirchlicher Dienste [Zugriff am 17.05.2021]. Verfügbar unter: https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/brit-mila-beziehungsweise-taufe/
- ÖZOGUZ, Gürhan und Yavuz ÖZOGUZ, 2022. *Natur des Menschen* [Online-Quelle]. Bremen: Enzyklopädie des Islam [Zugriff am 18.05.2022]. Verfügbar unter: http://www.eslam.de/begriffe/n/natur_des_menschen.htm
- RANDERIA, Shalini, 2011. Kulturimperialismus. In: Fernand KREFF, Eva-Maria KNOLL und Andre GINGRICH, Hrsg. *Lexikon der Globalisierung.* Bielefeld: Transcript-Verlag, 209-213.
- SADRINNA, Dirk, 2017. *Beschneidung/Zirkumzision: Allgemeine Infos* [Online-Quelle]. Potsdam: Beschneidung. Experten. Zentren. Netzwerk [Zugriff am 17.05.2022] Verfügbar unter: http://www.beschneidungexperten.de/allgemeine-informationen.html
- SAIDA International e.V. Rechtliche Lage in Afrika. [Online-Quelle]. Leipzig. [Zugriff am 20.05.2022]. Verfügbar unter: https://saida.de/genitalverstümmelung/rechtliche-lage
- SARICA, Derya, o.J. *Beschneidungsfeier | Sünnet* [Online-Quelle]. Berlin: Mamanne [Zugriff am 18.05.2022]. Verfügbar unter: http://www.mamanne.de/familienzeit/feiertage/beschneidungsfeier/
- SCHNEIDER, Gerd und Christiane TOYKA-SEID, 2022. *Imperialismus* [Online-Quelle]. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2022 [Zugriff am 28.04.2022]. Verfügbar unter: https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320510/imperialismus/
- SCHWIKOWSKY, Amrtina, 2020. Wie Corona zu mehr Fällen weiblicher Genitalverstümmelung in Afrika führt. [Online-Quelle].[Zugriff am 24.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.dw.com/de/wie-corona-zu-mehr-fällen-weiblicher-genitalverstümmelung-in-afrika-führt/a-55425843
- STRAUß, Kathrin, o.J. *Sünnet-Fest: Kleiner Prinz, große Feier* [Online-Quelle]. Oberschneiding: eventpeppers UG & Co. KG [Zugriff am 18.05.2022]. Verfügbar unter: https://www.eventpeppers.com/de/familienfeier/suennet-fest-beschneidung#:~:text=Die%20im%20t%C3%BCrkischen%20genannte%20S%C3%BCnnet,gestalten%20k%C3%B6nnen%2C%20erfahren%20Sie%20hier.
- TERRES DES FEMMES, 2003. Schnitt in die Seele: Weibliche Genitalverstümmelung. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag GmbH.
- TERRES DES FEMMES, 2015. Schnitt in die Seele: Weibliche Genitalverstümmelung. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag GmbH.
- TERRES DES FEMMES, 2017. *Über weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland.* Hamburg: Terres des Femmes.

- THOMAS, Alexander, 1993. Psychologie Interkulturellen Lernens und Handelns. In: Alexander THOMAS, Hrsg. *Kulturvergleichende Psychologie: eine Einführung.* Göttingen: Hogrefe, Verlag für Psychologie, 377-424.
- TOBERG, 2013. *PRO & CONTRA: Vergleich der Vor- und Nachteile Vorhaut-Beschneidung (Zirkumzision), Zusammenfassung, Linksammlung* [Online-Quelle]. [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: http://wideblick.blogspot.com/2013/01/pro-contra-vergleich-der-vor-und.html
- TUTSCH, Josef, 2017. Heilige Körperverletzung: Die Beschneidung im Kreis der Geburts- und Pubertätsriten der Völker, Kulturen und Religionen. In: Matthias FRANZ, Hrsg. *Die Beschneidung von Jungen: Ein trauriges Vermächtnis.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, 20-51.
- UNICEF, 2016. *Weltweit sind mindestens 200 Millionen Frauen und Mädchen betroffen* [Online-Quelle]. Schweiz und Lichtenstein: Komitee für UNICEF [Zugriff am 21.05.2022]. Verfügbar unter: Weltweit sind mindestens 200 Millionen Frauen und Mädchen betroffen | unicef.ch
- WEIß, Lisa, 2017. *Beschneidung: Seine Vorhaut gehört ihm* [Online-Quelle]. Köln: Deutschlandfunk [Zugriff am 17.05.2022].

  Verfügbar unter: https://www.deutschlandfunk.de/beschneidung-seine-vorhaut-gehoert-ihm-100.html#:~:text=Beschneidung%20ist%20der%20Normalfall,Sie%20ist%20religi%C3%B6se%20Pflicht%20.